

23.01.2015 – 12:00 Uhr

Migros: Preissenkungen aufgrund des starken Frankens

Zürich (ots) -

Die Migros gibt Vorteile im Einkauf, die sich aufgrund des starken Frankens ergeben, konsequent an ihre Kunden weiter. So werden alle Früchte und Gemüse aus dem Euroraum zwischen 10 und 30 Prozent günstiger. Auch bei gewissen Food- und Nonfood-Artikeln führen die besseren Einkaufskonditionen bereits zu tieferen Preisen. Von allen Lieferanten fordert die Migros mit Nachdruck, Währungsvorteile unverzüglich weiterzugeben.

Die Migros bezieht den grössten Teil ihrer Ware von den eigenen Migros-Industriebetrieben in der Schweiz oder von der Schweizer Landwirtschaft. 75 Prozent der Lebensmittel, die in der Migros verkauft werden, kommen deshalb aus der Schweiz.

Das Beschaffungsvolumen, das in Euro bezahlt wird, liegt im Vergleich im einstelligen Prozentbereich. Die Vorteile, die sich aufgrund des gestiegenen Frankens im Einkauf ergeben, gibt die Migros konsequent an ihre Kunden weiter.

Weiter setzt sich die Migros bei den Schweizer Importeuren von Waren aus dem Euroraum mit Nachdruck dafür ein, dass sie die Währungsvorteile an die Migros weitergeben. "Die Partner müssen verstehen, dass wir weder Verständnis noch Zeit haben und auch nicht bereit sind, Gegenleistungen zu erbringen", sagt Hansueli Siber, Marketingchef des Migros-Genossenschafts-Bundes.

In der folgenden Liste finden sich ausgewählte Import-Produkte, deren Preise gesenkt werden.

Preisabschlüsse gültig ab Samstag 24.01.2015 (siehe pdf im Anhang)

Zürich, 23. Januar 2015

Druckfähige Bilder finden Sie unter folgendem Link: www.migros.ch/medien

Kontakt:

Luzi Weber, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66,
luzi.weber@mgb.ch, www.migros.ch

Monika Weibel, Mediensprecherin MGB, Tel. 044 277 20 63,
monika.weibel@mgb.ch, www.migros.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100767598> abgerufen werden.